



Helmut Qualtinger / Carl Merz

Travnicek in der Apotheke

Sketche

2H

1 Dek.

„I kumm' zum Zahnarzt, mach' den Mund auf, er schaut eine und sagt: ‚Sie trauchen Ihnen was!‘“

Rezepte, Ärzte und Krankenkasse

Travnicek steht mit einem Freund in der Apotheke und spottet über Medikamente, Ärzte und Krankenkasse. Er liest sein unentzifferbares Rezept, philosophiert über Cholesterinpräparate und macht sich über Röntgen, Chirurgen und Zahnärzte lustig. Alles deutet er in sein Weltbild um: Blutkörperchen sind für ihn wie Parteiproporz, Drüsen wie Funktionäre, die Krankenkasse ein Verein zum Geldsammeln.

Helmut Qualtinger

Text

(* '1928 in Wien | † 1986 ebenda)

Der Kabarettist, Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Rezipitator Helmut Qualtinger wurde am 8. Oktober 1928 in Wien geboren. Sein Drama „Jugend vor den Schranken“ wurde 1948 in Graz uraufgeführt und endete mit einem Theaterskandal. Ab den 1950er-Jahren trat er gemeinsam mit Carl Merz, Gehard Bronner, Michael Kehlmann u. a. in fast allen Kellertheatern Wiens auf. Die Figur des Travnicek, eines primitiven, aber immer alles besserwissenden Ur-Wieners wurde dem Publikum von Qualtinger und Merz erstmals in „Glasl vor'm Aug“ (1957) vorgestellt. Vier Jahre später brachten sie „Der Herr Karl“ auf die Bühne, eine Satire auf den typischen Durchschnittsösterreicher, eines charakterlosen Opportunisten. Gemeinsam mit Carl Merz verfasste er die Fernsehspiele „Alles gerettet“ (1963) und „Die Hinrichtung“ (1965). Nach mehr als zehn Jahren Kabarett zog sich Qualtinger von der Brettli-Bühne zurück und erlangte internationale Berühmtheit als Theater- und Filmschauspieler und als Rezipitator. Helmut Qualtinger starb am 29. September 1986.